

Alte Fleiwa - Fleischwerke Oldenburg, ehemals Böltz AG

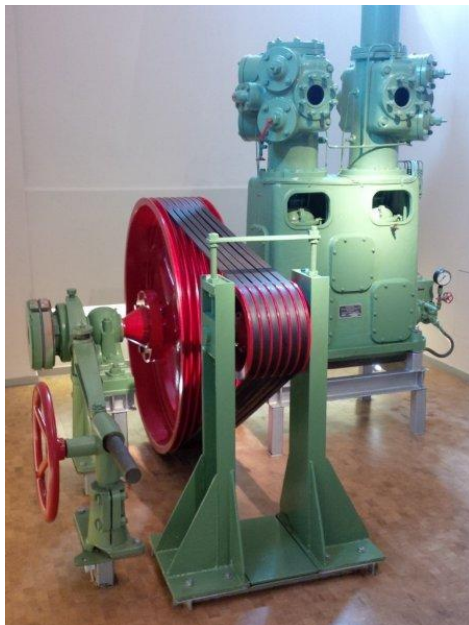
Ende der 80er Jahre wird die Produktion der Böltz AG eingestellt. Anfang der 90er Jahre entschloss sich die Stadt zum Umbau des Geländes in ein Dienstleistungs- und Forschungszentrum. Dabei wurden ein Teil der historischen Gebäude unter Denkmalschutz gestellt. Hierzu zählt der Wasserturm mit seinen angeschlossenen Industriehallen. Diese wurden einer aufwendigen Renovierung unterzogen und als Restaurant und Veranstaltungszentrum zum Jahreswechsel 2009/2010 einer neuen, nachhaltigen Nutzung zugeführt.



Die vorhandenen technischen Produkte, besonders die Kälteverdichter wurden aufwändig restauriert - deren Aufstellung erfolgte innerhalb und teilweise auch außerhalb der Gebäude.

Der liegende Kreuzkopfverdichter im Veranstaltungsraum wurde 1926 für Linde von der Maschinenfabrik Esslingen hergestellt, Typ 40 N 350,

Nr. 10413, Leistung: $-10^{\circ}/25^{\circ}\text{C}$ 320.000 kcal/h,



Eine zweite Maschine im Innern des Gebäudes ist auch ganz interessant weil sie beweist, dass Kreuzkopfverdichter noch in den 60er Jahren hergestellt wurden.

Es handelt sich um einen stehenden Kreuzkopfverdichter Typ A2W16/21, Baujahr 1962, Nummer 7289, Leistung bei $-10^{\circ}/25^{\circ}\text{C}$ 370.000 kcal/h, hergestellt in der Maschinenfabrik Sürth.

Weitere Verdichter befinden sich in Glaskästen im Außenbereich.

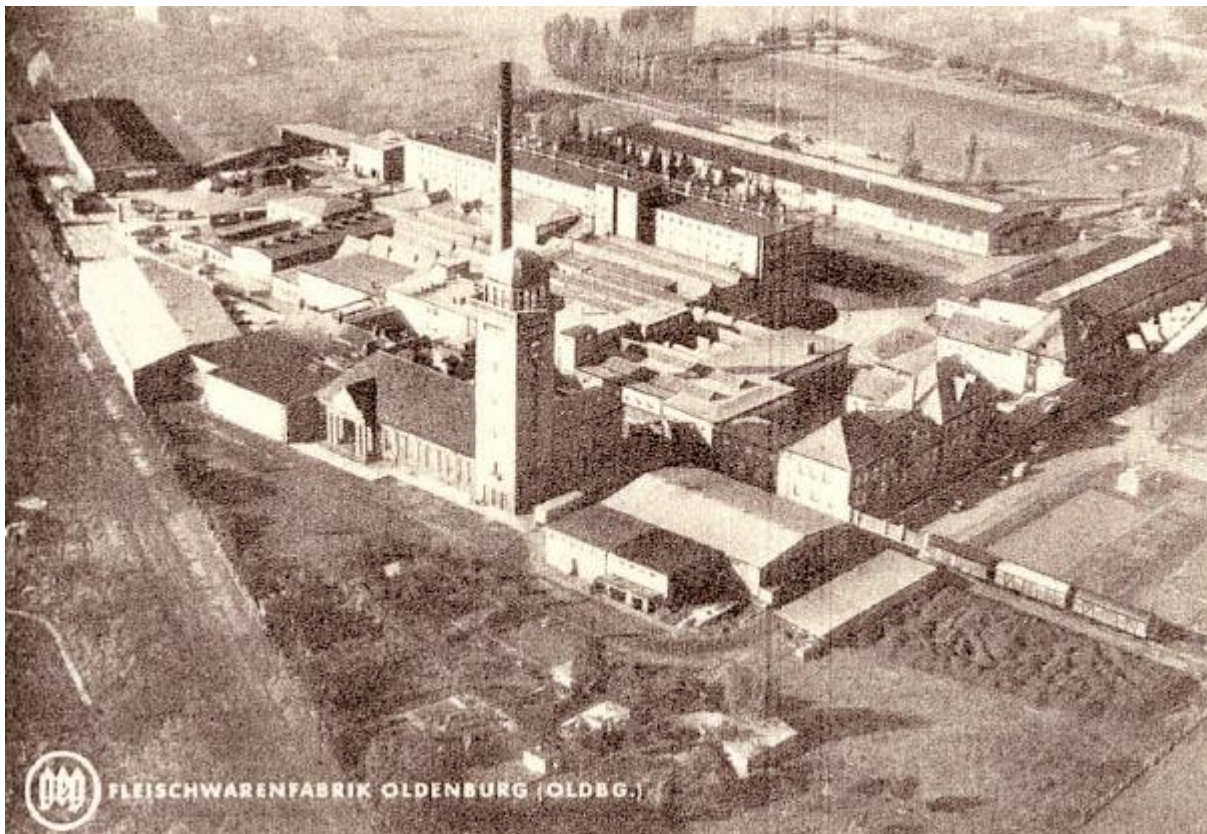
Adresse: Alte Fleiwa, 26121 Oldenburg, Alte Fleiwa 1
Die Maschinen im Außenbereich sind frei zugänglich, der Besuch des Veranstaltungsraumes bedarf der Absprache.

Kontaktadressen:

EWE- Energieversorger, Ansprechpartner: Stephan Kunze stephan.kunze@ewe.de, Tel. 0441-48051643

Mensa Wirt: H. Diekert, Tel. 0441-2488824

Weitere Infos finden Sie auf den nächsten Seiten.



Die Familie Bölts nahm 1886 die erste „Ammerländer Fleischwarenfabrik“ in Betrieb. Das boomende Geschäft machte 1923 eine Erweiterung und eine Verlegung nach Oldenburg notwendig. Gemeinsam mit Großherzog Friedrich August gründete Georg Bölts eine Aktiengesellschaft.

Im Herbst 1924 konnte das Unternehmen vor den Toren der Stadt Oldenburg, an der Bahnstrecke: Oldenburg - Leer, in Betrieb gehen und entwickelte sich schnell zum größten fleischverarbeitenden Betrieb in Deutschland. Ende der 80er Jahre wird die industrielle Produktion eingestellt und das Gelände lag brach. Dann Anfang der 90er Jahre entschloss sich die Stadt zum Umbau des Geländes in ein Dienstleistungs- und Forschungszentrum.

Ein Teil der historischen Gebäude wurden unter Denkmalschutz gestellt. Hierzu zählt der Wasserturm mit seinen angeschlossenen Industriehallen. Diese wurden einer aufwendigen Renovierung unterzogen und als Restaurant und Veranstaltungszentrum zum Jahreswechsel 2009/2010 einer neuen, nachhaltigen Nutzung zugeführt. Die vorhandenen technischen Produkte, besonders die Kälteverdichter, wurden sorgfältig restauriert. Deren Aufstellung erfolgte innerhalb und teilweise auch außerhalb der Gebäude.





Im Freien sind folgende Verdichter ausgestellt:

Verdichter BF41 Baujahr 1968, Nummer 4233
Kälteleistung bei $-35/30^{\circ}\text{C}$ 80.000 kcal, hergestellt in der Maschinenfabrik Sürth

Verdichter ABD 8170 Baujahr 1980, Nummer 8046
Kälteleistung bei $-35/30^{\circ}\text{C}$ 150.000 kcal, hergestellt in der Maschinenfabrik Sürth

Verdichter A4HA Baujahr 1948 Nummer 14021
Kälteleistung bei $-10/25^{\circ}\text{C}$ 135000 kcal/h, hergestellt in der Maschinenfabrik Esslingen

Im Inneren des Gebäudes befindet sich ein repräsentativer Versammlungsraum mit einem liegenden Kreuzkopfverdichter von 1926, hergestellt von der Maschinenfabrik Esslingen.



Dieser Verdichter ist auch im Lieferverzeichnis der Firma Linde von 1926 unter der laufenden Nr. 10413 enthalten.

Lfd. No	Bestellt im Jahre.	Besteller.	Ort.	Mod.-No. der Maschine.	Verwendung.
10377	1926	Ges. f. Linde's Eismaschinen, Höllriegelskreuth, für White Martins & Co.	Rio de Janeiro	VN 120	Gaskühlung.
10378	„	Cornelius Heyl, Lederfabrik	Worms	NG 300	Hautekühlung.
10379	„	Warchalowski, Eissler & Co., Wien, für Brauerei Sorgo	Spittal a.d.Drau	NG 180	Bierkühlung.
10380	„	Städt. Schlachthof [2. Auftrag]	Hildesheim . .	NG 260	Fleischkühlung.
10381	„	Stettiner Dampfer-Compagnie	Stettin		
10382	„	für Dampfer „Preußen“ [2. Auftrag]		CVD 150	Lebensmittelkühlung.
10383	„	„ „ „ „Wartburg“ [3. Auftrag]		CVD 150	Lebensmittelkühlung.
10384	„	„ „ „ „Oberbürgermeister Haken“		CVD 150	Lebensmittelkühlung.
10384	„	Gebr. Jung, Burgbrauerei	Suhl	NG 260	Bierkühlung.
10385	„	Ferd. Bade, Hamburg, für	Rancagua/Chile	NG 180	Eiserzeugung.
10386	„	Cia. Técnica e Importadora [9. Auftrag]	Buenos-Aires .	NG 260	
10387	„	„ „ „ „ „ [10. Auftrag]	„	NV 6	
10388	„	„ „ „ „ „ [11. Auftrag]	„	NV 6	
10389	„	„ „ „ „ „ [12. Auftrag]	„	NV 6	
10390	„	„ „ „ „ „ [13. Auftrag]	„	NV 6	
10391	„	„ „ „ „ „ [14. Auftrag]	„	NV 7	
10392	„	„ „ „ „ „ [15. Auftrag]	„	NV 7	
10393	„	Cervejaria Schmitt	RioGrande doSul	NG 400	Bierkühlung u. Eiserzeugung.
10394	„	Friedrich Küttner, Kunstseidespinnerei	Pirna	N 500	
10395	„	J. G. Farbenindustrie A.-G. [118. Auftrag]	Leverkusen . .	VN 550	Solekühlung.
10396	„	Schultheiß-Patzenhofer-Brauerei, A.-G., Abt. Nordwest [20. Auftrag]	Berlin NW . .	45N 2x450	Bierkühlung u. Eiserzeugung.
10397	„				
10398	„	Brauerei Libertad	Medellin	NG 400	Bierkühlung u. Eiserzeugung.
10398	„	Aktiengesellschaft Weser, Bremen, für Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft „Hansa“	Bremen		
10399	„	für Dampfer [6. Auftrag]		CVE 170	Lebensmittelkühlung und Eiserzeugung.
10400	„	für Dampfer [7. Auftrag]		CVE 170	Lebensmittelkühlung und Eiserzeugung.
10401	„	Bremer Vulkan, Vegesack, für Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft	Hamburg	NVE 100	
10402	„	f. Dampfer „G. Harrison Smith“ [3. Auftr.]		NVE 100	Lebensmittelkühlung.
10403	„	Cia. Técnica e Importadora [16. Auftrag]	Buenos-Aires .	NG 260	
10404	„	„ „ „ „ „ [17. Auftrag]	„	NG 260	
10405	„	„ „ „ „ „ [18. Auftrag]	„	NG 260	
10406	„	„ „ „ „ „ [19. Auftrag]	„	NG 260	
10407	„	Städt. Schlachthofverwaltung [3. Auftrag]	Neisse	NG 400	Fleischkühlung.
10408	„	Deutsche Kabelwerke A.-G.	Ketschendorf a. d. Spree	NV 5	
10409	„	Asbach & Co., Weinbrennerei	Rüdesheim . .	N 260	Weinkühlung.
10410	„	Kieler Pflanzenbutterfabrik, L. F. Harder	Kiel	N 300	Butterkühlung.
10411	„	Städt. Schlachthof-Verwaltung	Rawicz	NG 300	Fleischkühlung und Eiserzeugung.
10412	„	Schokolade- und Zuckerwarenfabrik „Venetia“	Lichtenberg . .	NG 400	Schokoladekühlung.
10413	„	Bölts A.-G., Fleischwarenwerke	Oldenburg i. O.	40 N 350	Fleischkühlung.
10413	„	Cia. Técnica e Importadora [20. Auftrag]	Buenos Aires . .		
10414	„	für Eisfabrik Luaga		N 550	Eiserzeugung.
10415	„	Städt. Schlachthof-Verwaltung	Malstatt-		



Details der Installation im Versammlungsraum





Im Innern des Gebäudes steht ein zweiter Verdichter, Typ A2W16/21 Baujahr 1962, Seriennummer 7289, er hat bei $-10/25^{\circ}\text{C}$ eine Kälteleistung von 370.000 kcal/h und wurde hergestellt von der Maschinenfabrik Sürth.